



SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



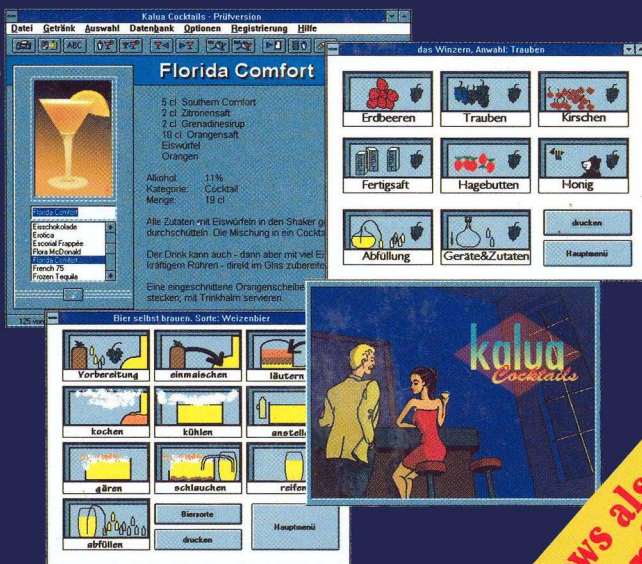
SYBEX Bier, Wein & Cocktails

Drei berausende
Windows-Programme
auf 3,5 MegaByte:

Brauen Sie Ihr
eigenes Bier!

Wein aus Trauben,
Erdbeeren, Kirschen,
Hagebutten, Honig

Multimediale
Cocktail-Datenbank
mit 125 Rezepten!



SYBEX

**Mit Bier 6.1 für Windows als
lizenzierte Vollversion!!!**

Daniel
Sillescu

ShareBert präsentiert:
Bier, Wein & Cocktails

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie, daß es sich bei den mitgelieferten Programmen um Shareware handelt. Trotz sorgfältiger Kontrolle der auf der Diskette enthaltenen Programme sind Fehler nie gänzlich auszuschließen. Sie erhalten jedoch die Möglichkeit der direkten Unterstützung durch den Software-Autor. Die Adresse finden Sie im jeweiligen Sharewareprogramm.

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jens Grabig

Redaktion: Claudia Haas

Satz: SYBEX-Verlag, Düsseldorf

Farb reproduktionen: Tubby Tubbax Type & Image GmbH, Düsseldorf

Umschlaggestaltung: Tubby Tubbax Type & Image GmbH, Düsseldorf
Belichtung, Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-8155-9610-6

1. Auflage 1995

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Copyright © 1995 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert!	5
 I. Installieren	 7
Programmbeschreibungen	9
Systemvoraussetzungen	10
Bier & Wein installieren	11
Kalua Cocktails installieren	13
 II. Einsteigen	 15
So brauen Sie eigenes Bier	17
So winzern Sie eigenen Wein	22
Mixgetränke mit Kalua Cocktails	25
 III. Nachschlagen	 33
Bier 6.1 für Windows	35
Wein 1.1 für Windows	41
Das Winzern	41
Kalua Cocktails für Windows	44
 ShareBert's Registrierungshinweise	 55

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.



„Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld“, ist ShareBert's oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. Bier, Wein & Cocktails ist nur eins dieser Programmpakete. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert - mit Ausnahme einiger Spielesammlungen:

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette.

Installieren

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der ShareBert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

Einsteigen

Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten.

Nachschlagen

Die Ikone mit meinem Porträt konnten Sie schon oben auf dieser Seite bewundern. Beim Durcharbeiten des Buches sollten Sie sich aber noch drei weitere Symbole einprägen:

Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert,



sollten Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter „ShareBert’s Registrierungshinweise“ nachschlagen.



Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den daneben stehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte.



Ein spezieller Tip oder Trick verbirgt sich hinter diesem Symbol. Sie brauchen ihn zwar nicht unbedingt zu studieren - dann entgeht Ihnen aber so manche Feinheit, die ich für Sie ausgeknobelt habe ...

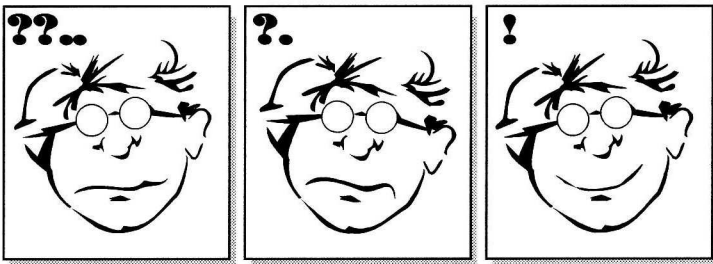
Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichwörter, die auf den Inhalt des jeweils daneben stehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z. B. **Strg**) statt **<Ctrl>**). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Programmbeschreibungen

Zugegeben, Anti-Alkoholiker kommen bei diesem ShareBert nicht auf Ihre Kosten, auch wenn Kalua Cocktails einige Rezepte für alkoholfreie Drinks enthält. Zum Alkoholiker sollten Sie aber auch nicht werden, denn im Vordergrund steht bei allen drei Programmen der Spaß am Selbermachen.



Eine frühere Shareware-Version dieser Anleitung zum Selbstbrauen fanden Sie bereits in ShareBert Nr. 47 „Guten Appetit“. Auf der beiliegenden Diskette gibt's dagegen die aktuelle Fassung 6.1, und zwar als **lizenzierte Vollversion!** Allein hierfür müßten Sie normalerweise 29 DM bezahlen ...

Bier 6.1

Bier 6.1 für Windows bietet aber noch weitere Neuerungen. So wurde z.B. die Anzahl der Biersorten erheblich erweitert:

- Kölsch
- Pils
- Weizenbier
- Altbier
- Weihnachtsbier
- Oktoberfestbier
- Weizenbock
- Bockbier
- Leichtbier
- Hochzeitsbier

Möchten Sie Ihren eigenen Wein winzern? Dann sind Sie bei diesem brandneuen Programm der Bier-Autoren an der richtigen Adresse: Neben einem Wein-ABC mit Fachbegriffen und einem Promille-Test bietet Wein 1.1 für Windows Rezepte zum Winzern folgender Weinsorten:

Wein 1.1

- Erdbeere
- Traube
- Kirsche
- Fertigsaft
- Hagebutte
- Honig

Kalua Cocktails

Die Fachpresse überschlägt sich geradezu vor Begeisterung für diese multimediale Datenbank mit Cocktail-Rezepten: So erhielt Kalua Cocktails im Januar 1995 nicht nur das Prädikat HIT der „Data News“, sondern wurde auch gleich noch von der „PC-Praxis“ zur „Shareware des Monats“ gekürt.

In der Tat zeichnet sich das Programm nicht nur durch seine Rezeptvielfalt (125 in der Shareware- und 825 Rezepte in der Vollversion), sondern auch durch zahlreiche interessante Features aus:

- Fotos in 256-Farben-Qualität
- MIDI-Hintergrundmusik
- Drucken von Rezepten und Getränkelisten
- Detaillierte Infos zu allen Zutaten
- Eingabe eigener Rezepte oder Zutaten
- Individuelle Suchkriterien
- Hausbar-Funktion
- Barlexikon mit Fachbegriffen

Systemvoraussetzungen

Alle drei Programme laufen unter Windows, so daß für Ihren PC lediglich folgende Voraussetzungen bestehen:

- Festplatte
- 3,5"-HD-Diskettenlaufwerk
- Windows 3.1
- Maus

Optional

Um die Multimedia-Funktionen von Kalua Cocktails nutzen zu können, sollten außerdem folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Grafikkarte mit mindestens 256 Farben unter Windows
- Soundkarte mit unter Windows installiertem MIDI-Treiber

Lauffähig ist das Programm aber auch ohne diese Extra-Ausstattungen.

Für Druckausgaben - falls gewünscht - kann jeder unter Windows installierte Drucker verwendet werden.

Drucker

Bier & Wein installieren

Um über 3,5 MegaByte Software auf einer einzigen Diskette unterzubringen, mußten alle drei Windows-Programme komprimiert werden und sind daher nur lauffähig, wenn Sie die folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitungen exakt befolgen!



Bier & Wein für Windows liegen gemeinsam in einer ZIP-Datei vor und können daher auch nur zusammen installiert werden. Am einfachsten geschieht dies mit dem ebenfalls zum Lieferumfang gehörenden Setup-Programm WINStall:

1. Legen Sie die beiliegende Diskette in Ihr 3,5"-Laufwerk, das Sie anschließend über den Windows-Dateimanager aktivieren müssen.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf den Dateinamen „winstall.exe“ aus (siehe Abbildung 1.1).

winstall.exe

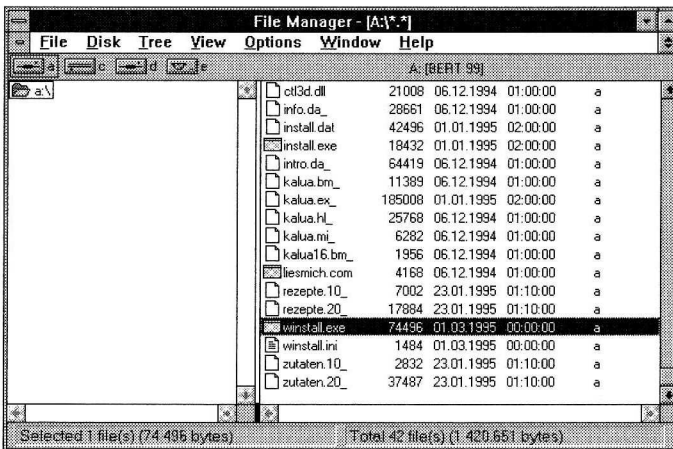


Abb. 1.1:
Nach einem
Doppelklick
auf
„winstall.exe“...

Abb. 1.2:
...meldet sich
das Setup-
Programm

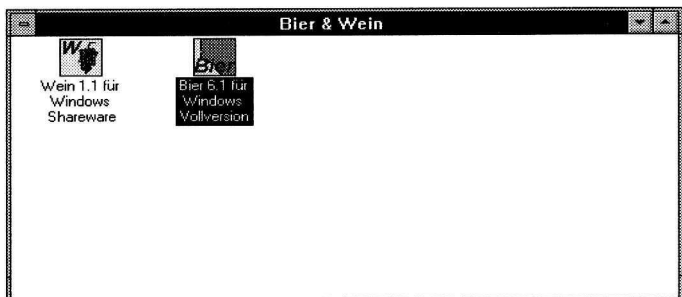


3. Nach einigen Sekunden meldet sich das Installationsprogramm mit dem in Abbildung 1.2 gezeigten Bildschirm. Bestätigen Sie die Vorgaben mit  oder einem Mausklick auf „Installieren“.
4. Da der Installationsvorgang ein paar Minuten dauern kann, sagt Ihnen eine Balkenanzeige jeweils, wieviel Prozent der Dateien bereits entpackt wurden.

Symbole

5. Abschließend richtet das Installationsprogramm eine Programmgruppe mit entsprechenden Bildsymbolen (siehe Abbildung 1.3) ein.

Abb. 1.3:
Programm-
gruppe mit
Symbolen für
Bier & Wein



Kalua Cocktails installieren

Dieses Programm verfügt über eine eigene Setup-Routine, die, wie folgt, aufgerufen wird:

1. Befindet sich die beiliegende Diskette noch in Ihrem 3,5"-Laufwerk? Dann brauchen Sie lediglich zum Datei-Manager zurückzuwechseln.
2. Führen Sie diesmal aber einen Doppelklick auf den Dateinamen „install.exe“ aus (siehe Abbildung 1.4).

install.exe

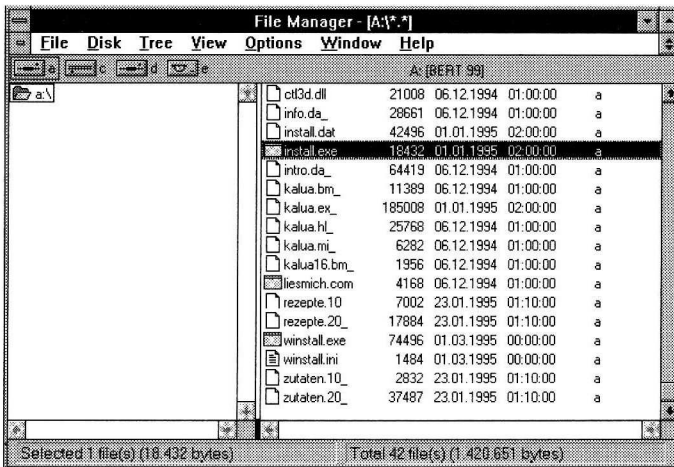


Abb. 1.4: Nach einem Doppelklick auf „install.exe“...

3. Nach einigen Sekunden meldet sich auch hier das Installationsprogramm, und zwar mit dem in Abbildung 1.5 gezeigten Bildschirm. Klicken Sie unter „Installation in:“ auf „neue Gruppe“, und bestätigen Sie die übrigen Vorgaben mit  oder einem Mausklick auf „OK“.
4. Da der Installationsvorgang ein paar Minuten dauern kann, sagt Ihnen eine Balkenanzeige jeweils, wieviel Prozent der Dateien bereits entpackt wurden.
5. Abschließend richtet das Installationsprogramm eine Programmgruppe mit dem Startsymbol für Kalua Cocktails (siehe Abbildung 1.6) ein.

Abb. 1.5:
...meldet sich
das Setup-
Programm

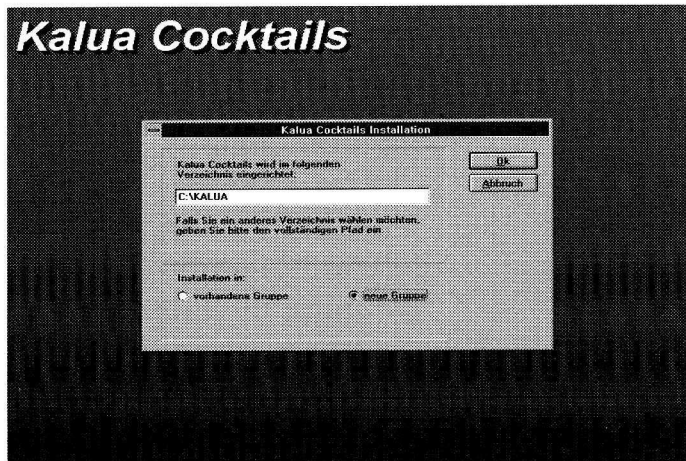
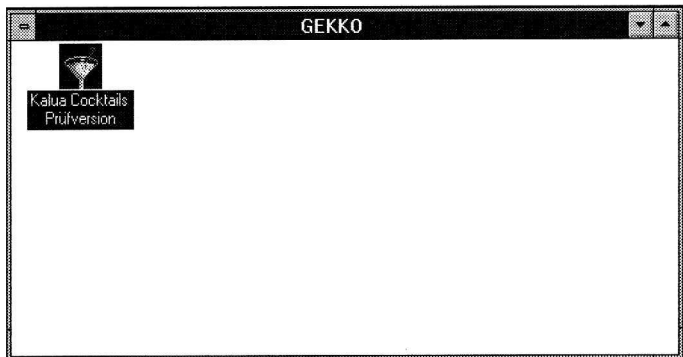
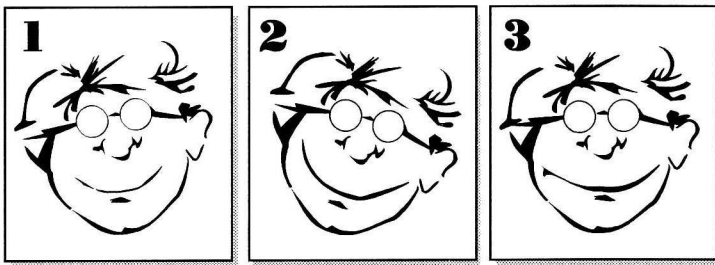


Abb. 1.6:
Startsymbol
für Kalua
Cocktails



In einigen Fällen erscheint nach erfolgreicher Installation eine Fehlermeldung. Dies ist jedoch kein Grund zur Sorge, denn nach dem Wegklicken der Meldung läßt sich das Programm normalerweise trotzdem korrekt starten!

II. Einsteigen



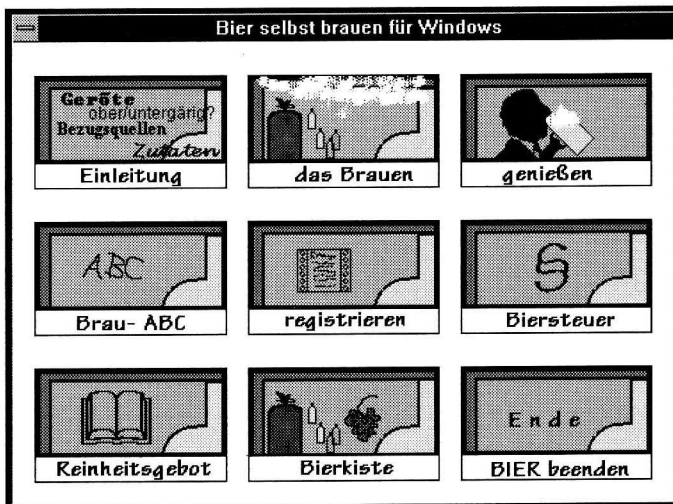
So brauen Sie eigenes Bier

Das in Abbildung 2.1 gezeigte Titelbild erreichen Sie nach einem Doppelklick auf die Programmgruppe „Bier & Wein“ sowie auf das entsprechende Startsymbol. Daß es sich tatsächlich um die lizenzierte Vollversion handelt, zeigt der Hinweis in der Titelzeile des Fensters.

Starten



*Abb. 2.1:
Titelbild von
Bier für
Windows*



*Abb. 2.2:
Hauptmenü
von Bier für
Windows*

Hauptmenü Wenn Sie nun noch auf „OK“ klicken, erscheint das Hauptmenü (siehe Abbildung 2.2), in dem Sie am besten zunächst einmal den Button „Einleitung“ anklicken.

Abb. 2.3:
Klicken Sie auf
„Einleitung“...

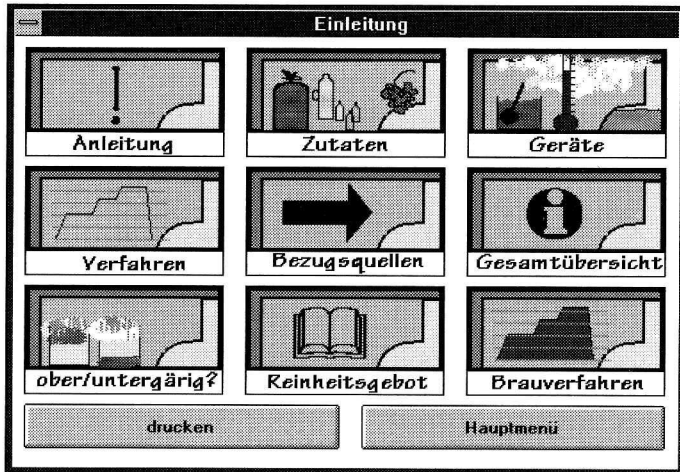
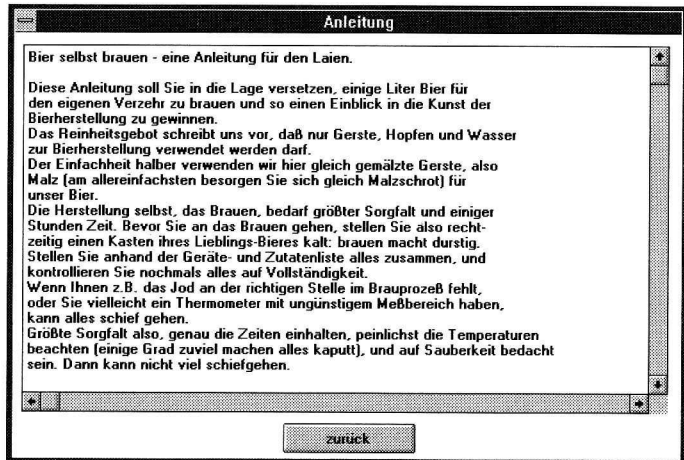


Abb. 2.4: ...um
diesen Text zu
erreichen



Das in Abbildung 2.3 gezeigte Untermenü unterscheidet sich nur durch andere Symbole vom Hauptmenü. Über die einzelnen Buttons können Sie sich zu verschiedenen Texten verzweigen (ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 2.4), diese ausdrucken lassen oder wieder zum Hauptmenü zurückkehren.

Einleitung

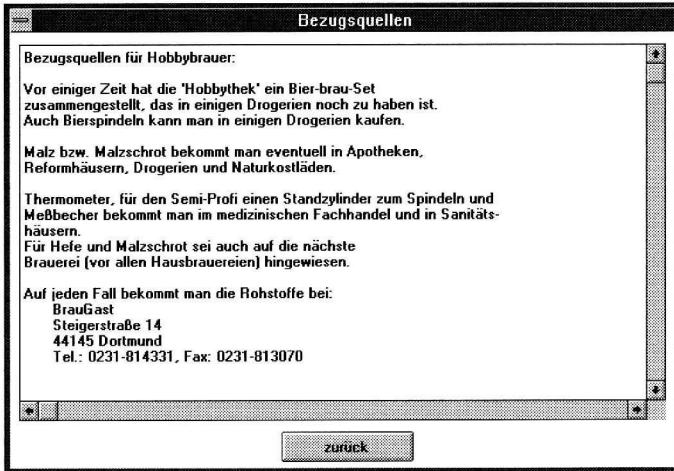


Abb. 2.5:
Bezugsquellen
für Materialien
und Geräte

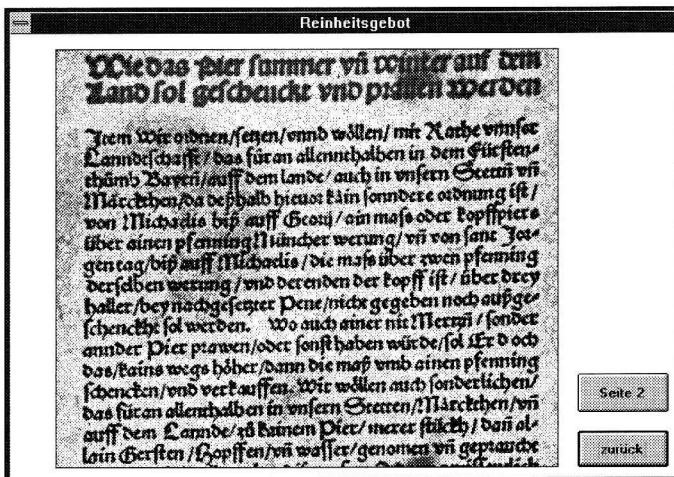


Abb. 2.6: Die
erste Seite des
Reinheitsgebots

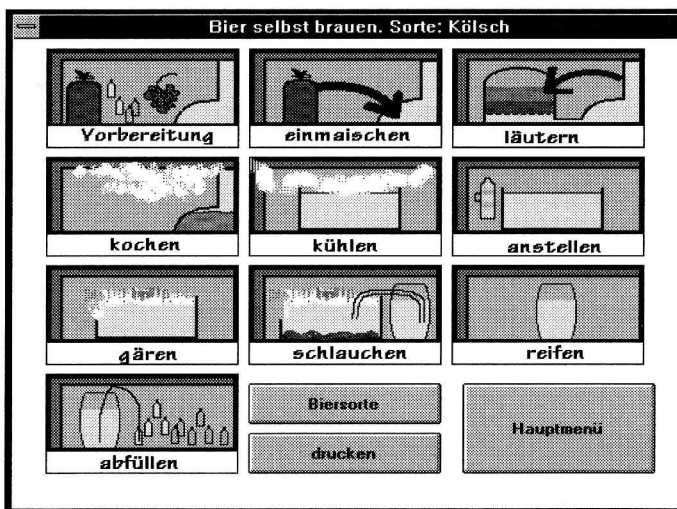


Weitere Anklicktips innerhalb des Einleitung-Menüs:

Bezugsquellen „Bezugsquellen“ sagt Ihnen, wo Sie die nötigen Materialien und Geräte kaufen können (siehe Abbildung 2.5).

Reinheitsgebot „Reinheitsgebot“ zeigt eine zweiteilige Darstellung des Originaldokuments (siehe Abbildung 2.6).

Abb. 2.7: Das Menü zum Bierbrauen



Brauen Nachdem Sie sich über die Grundlagen informiert haben, möchten Sie sicher mehr über die genaue Vorgehensweise beim Brauen der gewünschten Biersorte erfahren. Kehren Sie also zunächst zum Hauptmenü zurück, und rufen Sie über „das Brauen“ ein weiteres Untermenü (siehe Abbildung 2.7) auf.

Biersorte Bevor Sie die Buttons für die einzelnen Arbeitsschritte anklicken, sollten Sie den „Biersorte“-Button aktivieren. Wie in Abbildung 2.8 gezeigt, können Sie durch Blättern mit Hilfe des Rollbalkens zwischen insgesamt zehn Sorten wählen.



Abb. 2.8: Zehn verschiedene Biersorten stehen zur Wahl

Alle nachfolgenden Anleitungen beziehen sich jeweils auf die gewählte Biersorte, die in der Titelzeile des Brauen-Menüs angezeigt wird!



Haben Sie sich z.B. für Oktoberfestbier entschieden und den „Vorbereitung“-Button angeklickt, werden, wie in Abbildung 2.9 gezeigt, die ersten Arbeitsschritte beschrieben.

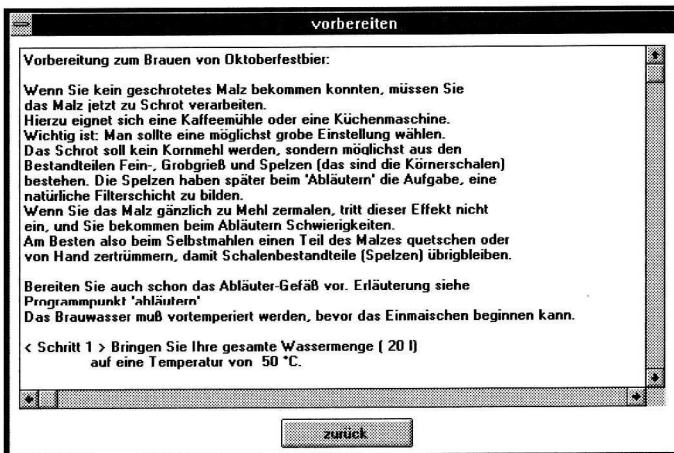


Abb. 2.9: Anleitung für Oktoberfestbier

Beenden Um das Programm zu beenden, kehren Sie zunächst ins Hauptmenü zurück, klicken dort auf „Ende“ sowie auf „BIER beenden“.



Kurzbeschreibungen weiterer interessanter Programmfunktionen wie z.B. eine Art „Promille-Test“ mit Berechnung der Blutalkohol-Abbaukurve finden Sie im entsprechenden Kapitel von Teil III.

So winzern Sie eigenen Wein

Starten Auch bei diesem Programm erscheint nach einem Doppelklick auf die Programmgruppe „Bier & Wein“ sowie das entsprechende Startsymbol zunächst ein Titelbild (siehe Abbildung 2.10).

Abb. 2.10:
Titelbild von
Wein für
Windows



Wie Sie an der Titelzeile erkennen können, handelt es sich bei Wein 1.1 lediglich um die Shareware-Version. Beachten Sie bitte, daß Sie sich bei Gefallen mit dem hinten im Buch eingebundenen Bestellschein registrieren lassen sollten!

Nach einem Mausklick auf „OK“ erwartet Sie das in Abbildung 2.11 gezeigte Hauptmenü - von dort aus geht es über „Einleitung“ zunächst mit einigen grundlegenden Informationen zum Winzern von Weinen (siehe Abbildung 2.12) weiter. Nachdem Sie diese durchgelesen haben, können Sie über „zurück“ zum Hauptmenü zurückkehren. Von dort aus werden wir gleich die Anleitung für die gewünschte Weinsorte aufrufen.

Hauptmenü

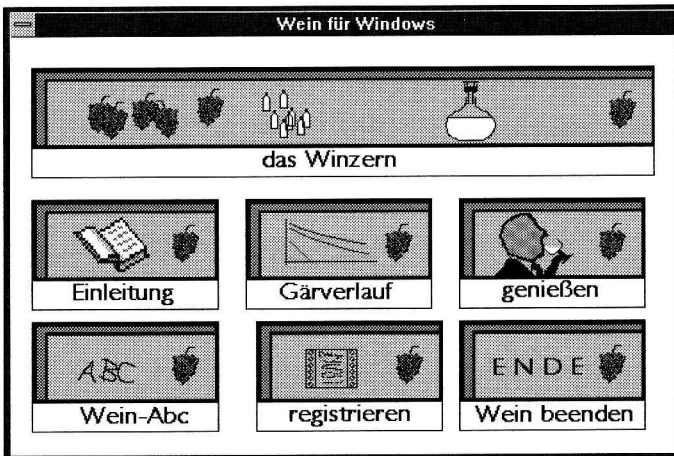


Abb. 2.11:
Hauptmenü
von Wein für
Windows

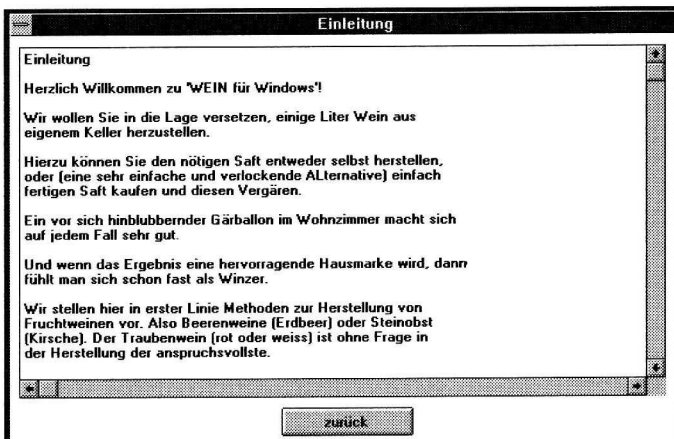


Abb. 2.12: Am
besten lesen
Sie zunächst
die Einleitung



Ich nehme an, Sie möchten nun wissen, wie Sie im einzelnen vorgehen müssen, um Wein aus Trauben, Erdbeeren, Kirschen, Fertigsaft, Hagebutten oder Honig zu gewinnen. Hierfür müssen Sie innerhalb des Hauptmenüs lediglich den Button „das Winzern“ sowie in einem weiteren Menü (siehe Abbildung 2.13) die gewünschte Weinsorte anklicken.

Kirschwein

Wenn Sie sich z.B. für Kirschwein entschieden haben, erscheint nach einem Mausklick auf „Kirschen“ die in Abbildung 2.14 gezeigte Anleitung.

Abb. 2.13: Das Menü zum Winzern

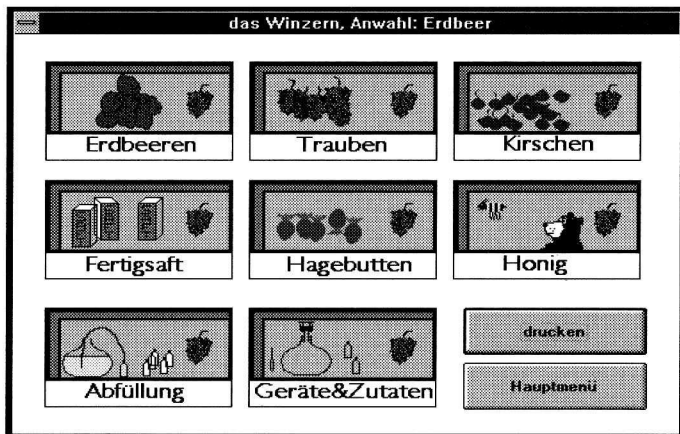
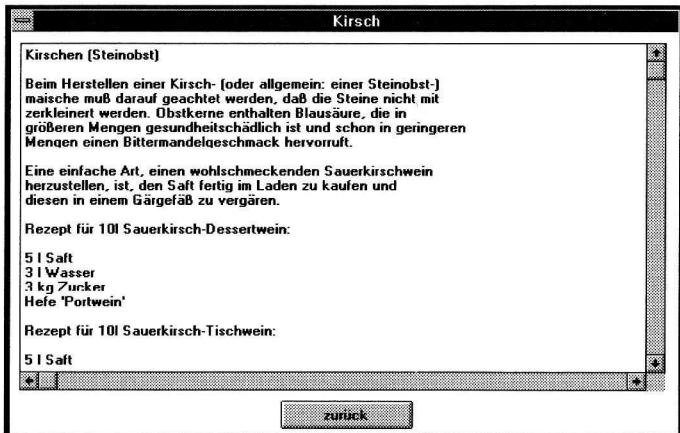


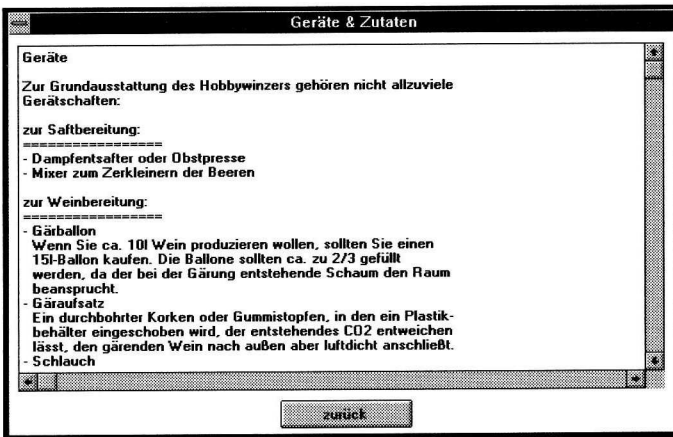
Abb. 2.14: Anleitung für Kirschwein



Nachdem Sie die gewünschte Anleitung gelesen haben, klicken Sie auf „zurück“ und können sich auf Wunsch sämtliche Texte ausdrucken lassen, indem Sie den entsprechenden Button aktivieren.

In jedem Fall sollten Sie die Texte über „Abfüllung“ sowie „Geräte & Zutaten“ (siehe Abbildung 2.15) durcharbeiten, bevor Sie das Programm über „Hauptmenü“, „ENDE“ und „WEIN beenden“ abschließen.

Beenden



*Abb. 2.15:
Informationen
zu den
benötigten
Geräten und
Zutaten*

Kurzbeschreibungen weiterer interessanter Programmfunktionen wie z.B. einem ABC der Fachbegriffe finden Sie im entsprechenden Kapitel von Teil III.



Mixgetränke mit Kalua Cocktails

Um das Startsymbol von Kalua Cocktails zu erreichen, müssen Sie je nach Installation entweder die neu angelegte Programmgruppe „GEKKO“ oder die von Ihnen angegebene Gruppe doppelklicken. Nach einem weiteren Doppelklick auf das Cocktailglas wird das Programm geladen, und Sie sehen zu-

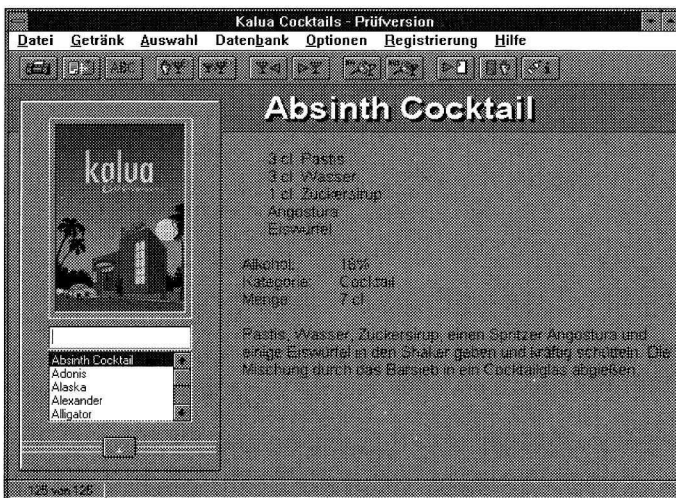
Starten

nächst das in Abbildung 2.16 gezeigte Titelbild, bevor sich Kalua Cocktails mit dem ersten Rezept meldet (siehe Abbildung 2.17).

Abb. 2.16:
Titelbild von
Kalua Cocktails



Abb. 2.17: Das
erste Cocktail-
Rezept



Bezüglich der unter Windows eingestellten Farbenanzahl sowie der Soundkarten-Konfiguration können nach dem Programmstart zwei Fehler auftreten:



Wenn die Meldung erscheint, daß nur 16 Farben zur Verfügung stehen, können Sie dennoch mit Kalua Cocktails arbeiten. Da die Fotos jedoch nur bei mindestens 256 Farben angezeigt werden, empfiehlt es sich, Windows über die Setup-Ikone entsprechend zu konfigurieren.

256 Farben

Hören Sie nach dem Programmstart keine Hintergrundmusik, dann besitzen Sie entweder keine Soundkarte, oder aber der sogenannte „MIDI-Mapper“ wurde unter Windows noch nicht richtig konfiguriert. In diesem Fall sollten Sie die Gruppe „Systemsteuerung“ öffnen, das entsprechende Symbol doppelklicken und „Bearbeiten“ aktivieren. In der Zuordnungstabelle sollten zumindest die Kanäle 1 bis 10 bei „Anschluß“ mit der gewünschten Soundkarte belegt werden. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihrer Soundkarte.

MIDI-Musik



Abb. 2.18:
Einige Rezepte
enthalten ein
Foto

In der vorliegenden Shareware-Version steht leider nicht zu jedem Rezept ein Foto zur Verfügung. Blättern Sie mit Hilfe des

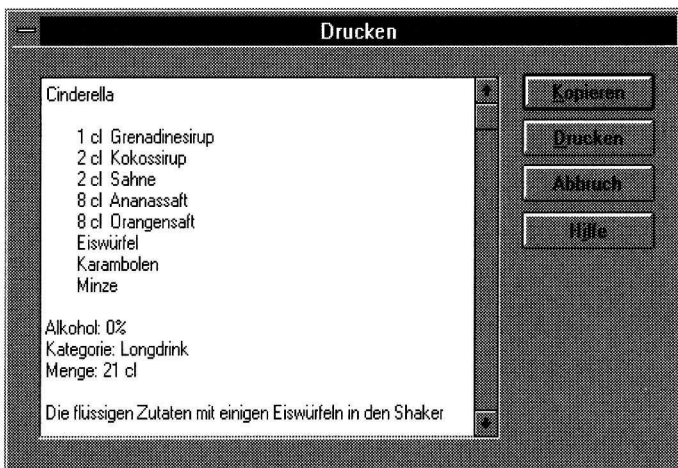
Fotos

Rollbalkens einfach mal ein wenig herum - nach einem Doppelklick auf den gewünschten Drink wird das dazugehörige Rezept und - sofern vorhanden - auch ein Foto angezeigt. Ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 2.18.



Natürlich begnügt sich Kalua Cocktails nicht damit, 125 Rezepte zur Verfügung zu stellen. Die wichtigsten Sonderfunktionen möchte ich Ihnen in den nun folgenden Abschnitten vorstellen - eine komplette Übersicht aller Menüpunkte finden Sie im entsprechenden Kapitel von Teil III.

Abb. 2.19:
Fenster zum
Ausdrucken
oder Kopieren



Drucken

Angenommen, Sie möchten das aktuelle Rezept ausdrucken lassen. Hierzu wählen Sie REZEPT DRUCKEN im DATEI-Menü oder drücken **(Strg) (P)**. Wie in Abbildung 2.19 gezeigt, erscheint der Text zunächst in einem Fenster. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Klicken Sie auf „Drucken“, wird das komplette Rezept auf dem unter Windows installierten Standarddrucker ausgegeben.
- Markieren Sie vorher bei gedrückter linker Maustaste z.B. nur die Zutatenliste und wählen dann „Drucken“, berücksichtigt Kalua Cocktails nur den markierten Bereich.

Auf die gleiche Weise können Sie über „Kopieren“ entweder das komplette Rezept oder einen markierten Abschnitt in die Zwischenablage kopieren und dann z.B. in Word für Windows einfügen lassen.

Kopieren

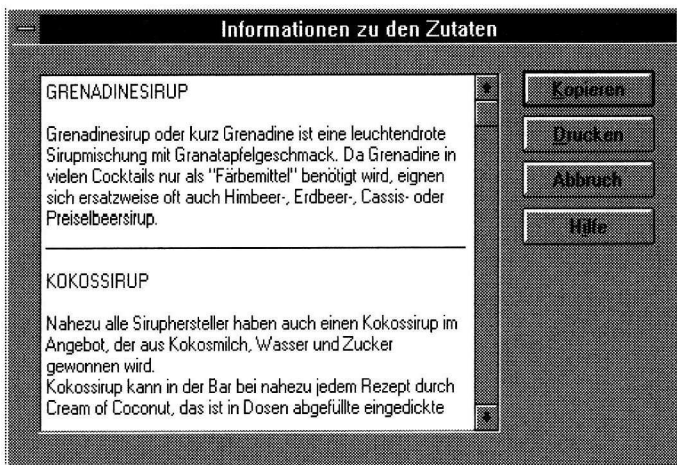


Abb. 2.20:
Beispiel für
eine Zutaten-
info

Eine weitere interessante Funktion verbirgt sich hinter der Option ZUTATENINFO im GETRÄNK-Menü, die sich auch mit **Strg**+**I** aufrufen lässt:

Zutateninfo

Kalua Cocktails zeigt dann zu jeder im aktuellen Rezept genannten Zutat detaillierte Informationen an. Auch diese Texte können wahlweise ausgedruckt oder in die Zwischenablage kopiert werden. Ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 2.20.

Sie suchen ein Rezept für einen Cocktail, der Amaretto, aber keinen Zimt enthalten soll? Kein Problem, denn das Programm verfügt über eine komfortable Suchfunktion:

Suchen

Wählen Sie **SUCHKRITERIEN DEFINIEREN** im **AUSWAHL**-Menü oder drücken Sie **Strg**+**S**. In der Suchmaske (siehe Abbildung 2.21) können Sie nun zunächst die gewünschte Kategorie angeben und den Alkoholgehalt eingrenzen. Anschließend las-

sen sich unter „Zutaten“ bis zu sechs verschiedene Zutaten an-klicken, die im gesuchten Rezept entweder enthalten oder aber nicht enthalten sein sollen.

Nach der Bestätigung „OK“ wird, sofern vorhanden, das erste Rezept angezeigt, auf das Ihre Kriterien zutreffen.

Abb. 2.21: Die Suchmaske nimmt bis zu sechs Kriterien auf



Die Liste enthält ab sofort nur noch die Namen der Cocktails, die aufgrund Ihrer Suchbedingungen herausgefiltert wurden. Sollen wieder alle 125 Namen aufgelistet werden, müssen Sie **AUSWAHL GESAMTLISTE ANZEIGEN** wählen oder **(Strg)G** drücken!



Ist Ihnen innerhalb der Suchmaske der Schalter „nur Zutaten aus der Hausbar verwenden“ aufgefallen? Wenn Sie vorher angeben, welche Zutaten Sie bereits im Schrank stehen haben, können Sie sich genau diejenigen Rezepte heraussuchen lassen, die Sie ohne oder mit nur wenigen Zukäufen mixen können. Damit das Programm weiß, welche Zutaten zur Verfügung stehen, müssen Sie aber zunächst einmal die Hausbar-Funktion aufrufen:

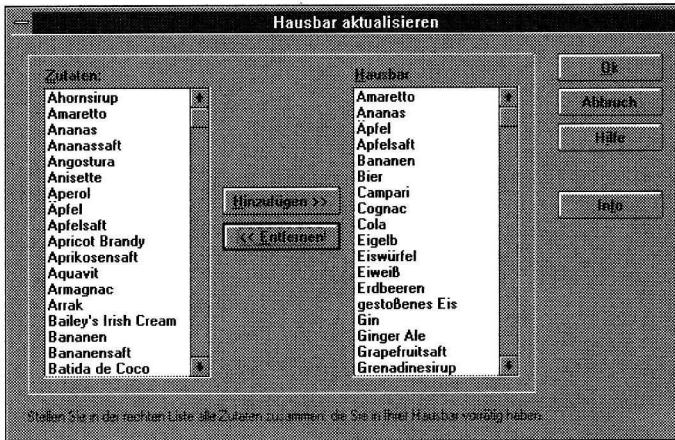


Abb. 2.22:
Welche
Zutaten stehen
Ihnen zur
Verfügung?

Hierzu wählen Sie DATENBANK HAUSBAR oder drücken einfach [F9]. Wie in Abbildung 2.22 gezeigt, sehen Sie zwei zunächst identische Listen. Um dem Programm mitzuteilen, welche der Zutaten Sie **nicht** besitzen, klicken Sie jeweils unter „Hausbar“ eine Zutat an und löschen diese dann über einen Mausklick auf „<< Entfernen“.

Hausbar

Sobald unter „Hausbar“ nur noch solche Zutaten aufgeführt werden, die Ihnen tatsächlich zur Verfügung stehen, bestätigen Sie das „OK“-Feld.

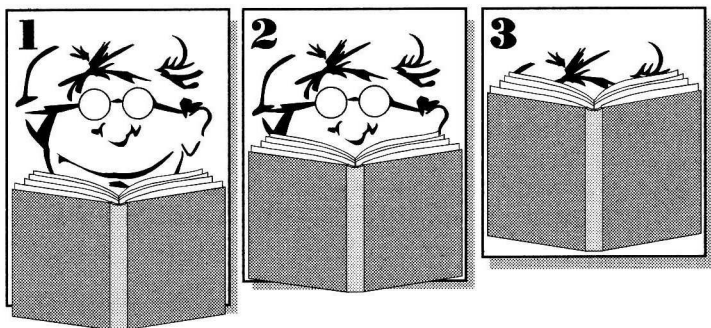
Zum Beenden von Kalua Cocktails rufen Sie DATEI BEENDEN auf oder geben [Alt][F4] ein. Da es sich um ein Shareware-Programm handelt, wird zunächst ein entsprechender Hinweis eingeblendet, der sich aber mit [↵] wegdrücken läßt.

Beenden

Für Ihre Registrierung verwenden Sie am besten den hinten eingebundenen Bestellschein. Sie erhalten dann direkt vom Programmautor eine Vollversion mit über 800 (!) Rezepten, vielen weiteren Farbfotos, einem vergünstigten Update-Service etc.

Registrieren

III. Nachschlagen



Bier 6.1 für Windows

In den folgenden Abschnitten werden sämtliche Menüpunkte von Bier kurz beschrieben. Bitte beachten Sie, daß es sich hierbei nicht um die üblichen Aufklapp-Menüs handelt - vielmehr läßt sich jeder Menüpunkt per Mausklick auf einen Grafik-Button aktivieren!



Einleitung

Ein grafisches Untermenü stellt insgesamt neun Funktionen zur Verfügung:

- „Anleitung“ führt Sie in die Kunst des Bierbrauens ein.
- „Zutaten“ listet die nötigen Zutaten für diejenige Biersorte auf, die Sie vorher über „das Brauen“ sowie „Biersorte“ ausgewählt haben.
- „Geräte“ zeigt die zum Brauen nötigen Geräte und Zubehörteile an (siehe Abbildung 3.1).

Anleitung

Zutaten

Geräte

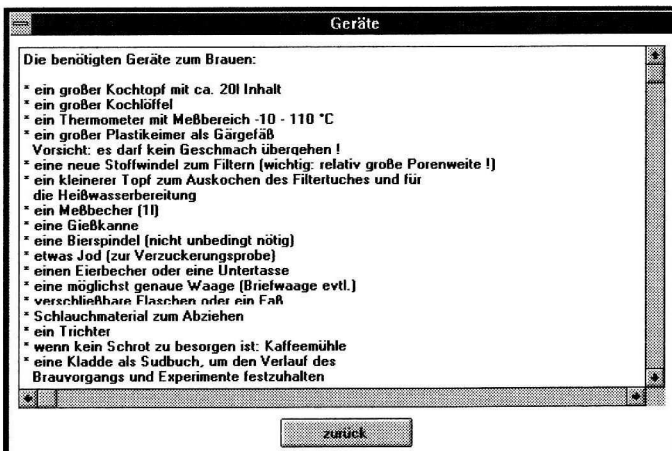
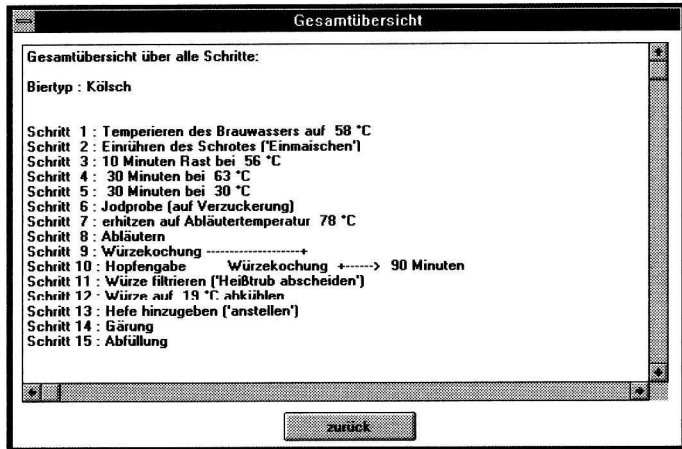


Abb. 3.1: Sie benötigen eine Menge Zubehör!

Abb. 3.2: Alle Arbeitsschritte auf einen Blick



Verfahren – „Verfahren“ zeichnet die Temperaturkurve beim Brauen nach dem Infusionsverfahren.

Bezugsquellen – „Bezugsquellen“ sagt Ihnen, wo Sie die zum Brauen nötigen Materialien bekommen können.

Gesamtübersicht – „Gesamtübersicht“ faßt, wie in Abbildung 3.2 gezeigt, alle Arbeitsschritte in einer übersichtlichen Liste zusammen.



Die Anleitung bezieht sich auf diejenige Biersorte, die Sie vorher über „das Brauen“ sowie „Biersorte“ ausgewählt haben!

Ober/untergärig – „Ober/untergärig?“ erklärt, wo die Unterschiede zwischen ober- und untergärigem Bier liegen.

Reinheitsgebot – „Reinheitsgebot“ zeigt das eingescannte Originaldokument in zwei Teilen auf dem Bildschirm an.

Brauverfahren – „Brauverfahren“ faßt zusammen, welche Zeit- und Temperaturvorgaben beim Brauen der vorher über „das Brauen“ sowie „Biersorte“ ausgewählten Biersorte eingehalten werden müssen.

Alle Texte des Einleitung-Menüs können Sie über den Button „Drucken“ gemeinsam auf dem unter Windows installierten Standarddrucker ausgeben lassen.



Das Brauen

Der Brauvorgang gliedert sich in 15 Arbeitsschritte, die über die folgenden Buttons detailliert beschrieben werden:



- „Vorbereitung“: Schroten bzw. Vermahlen der Zutaten, Brauwasser temperieren (Schritt 1). *Vorbereitung*
- „Einmaischen“: Getreideschrot zugeben, Durchrühren, Verzuckern, Jodprobe etc. (Schritte 2 bis 7). *Einmaischen*
- „Läutern“: Filtern der Maische (Schritt 8). *Läutern*
- „Kochen“: Würze aufkochen (Schritt 9), Hopfen dazugeben (Schritt 10). *Kochen*
- „Kühlen“: Würze filtrieren (Schritt 11), Abkühlen (Schritt 12). *Kühlen*
- „Anstellen“: Hefe hinzugeben (Schritt 13). *Anstellen*
- „Gären“: Das mit Hefe versetzte Jungbier gären lassen (Schritt 14). *Gären*
- „Schlauchen“ und „Reifen“: Weitere Reifen Informationen zum Gärprozeß. *Schlauchen*
- „Abfüllen“: Das fertige Bier wird in Flaschen oder Fässer abgefüllt (Schritt 15). *Abfüllen*

Beachten Sie, daß sich sämtliche Anleitungen auf die zuvor über „Biersorte“ ausgewählte Sorte beziehen!



Die komplette Brauanleitung für die gewünschte Biersorte können Sie über „Drucken“ auf dem unter Windows installierten Standarddrucker ausgeben lassen.



Genießen

Promille-Test Eine Art „Promille-Test“ verbirgt sich hinter diesem Menüpunkt. Wie er durchgeführt wird, zeigt die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Überschreiben Sie zunächst die Personendaten mit Ihrem eigenen Gewicht, der Kennziffer für die Konstitution (z.B. 2 für „mittel“), der getrunkenen Biermenge in Litern sowie Ihrem Namen.
2. Der Alkoholgehalt ist auf 5% voreingestellt. Beachten Sie bitte bei Änderungen, daß die Schreibweise - Punkt statt Komma - beibehalten werden muß!
3. Neben „Trinkende“ geben Sie an, nach welcher Uhrzeit Sie keinen Alkohol mehr zu sich genommen haben. Auch hier muß die Schreibweise „21:00“ beibehalten werden!
4. Nach einem Mausklick auf „Blutalk. berechnen“ wird, wie in Abbildung 3.3 gezeigt, der zur angegebenen Uhrzeit erreichte Promillewert angezeigt.
5. Die Abbaukurve (siehe Abbildung 3.4) zeigt Ihnen abschließend an, zu welcher Uhrzeit Sie voraussichtlich die 0,8- bzw. 0,5-Promille-Grenze erreicht haben und somit wieder ins Auto steigen können, ohne Ihren Führerschein zu riskieren.

Abb. 3.3: Nach der Berechnung des Promillewerts...

Genießen

Der übermäßige Genuß von Bier wird eigentlich nur durch den Alkoholgehalt getrübt. Deshalb hier einige Anmerkungen zum Alkoholgehalt im Bier:

Über nicht-entalkoholisiertes Lagerbier wird natürlich Alkohol in den Körper aufgenommen. Alkohol im Körper beeinträchtigt die Reaktionsfähigkeit und kann, wenn er über längere Zeit in höheren Dosen aufgenommen wird, zur Alkoholsucht führen.

Der Alkoholgehalt im Blut wird in Promille (ml pro 1000 ml, also 1l) angegeben.

Ein erwachsener Mensch besitzt ca. 6 Liter Blut.

Ein Liter helles Vollbier enthält ca. 5,2 Vol-% Alkohol. Wenn man in grober Näherung Vol%-Gewichts-% setzt, hat man also nach den Genuß von 1 Liter Bier 0,8 Promille.

Alkohol wird aber vom Körper auch abgebaut. Das entscheidende Enzym ist die Alkohol-Dehydrogenase.

Unsere Alkoholberechnung nach Prof. Piendl geht von Durchschnittswerten aus.

Der Alkoholgehalt heller Vollbiere beträgt ca. 5,0 Vol.-% (steht auf der Flasche).

Die Konstitution wird in drei Stufen angegeben:
(3=sehr stark, 2=mittel, 1=schwach)

Personendaten:

Gewicht:

Konstitution:

Biermenge:

Alkoholgehalt:

Name:

Trinkende:



Blutalk. berechnen

Blutalkoholkonzentration:

Abbaukurve **Hauptmenu**

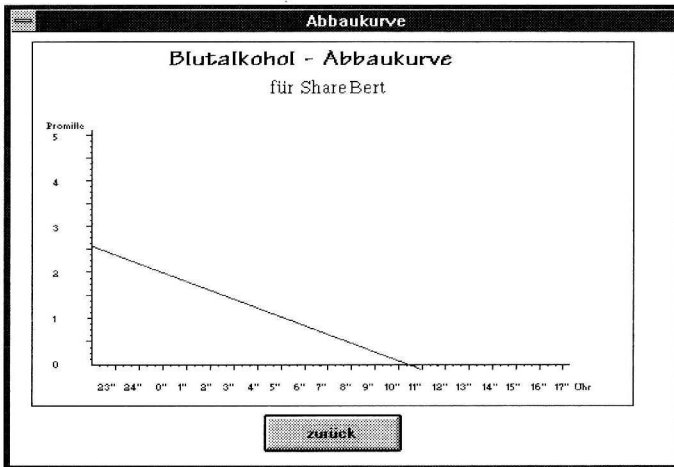


Abb. 3.4:
...sollten Sie
auf „Abbaukur-
ve“ klicken!

Die in den beiden Abbildungen gezeigten Werte und Mengen werden Sie hoffentlich nicht erreichen! Das Beispiel belegt aber eindrucksvoll, daß man nach dem Genuß größerer Mengen Bier frühestens am nächsten Morgen wieder ins Auto steigen sollte.



Brau-ABC

Fachbegriffe rund um das Brauen von Bier werden nach der Auswahl dieses Menüpunkts auf dem Bildschirm erläutert:

Brau-ABC

kleines Bierbrau-ABC:

Begriff	Ort	Erklärung
maischen	Maischpfanne	das Anrühren von Heißwasser mit dem Schrot
läutern Maische	Läuterbottich Sudhaus	der Trennvorgang von Maische und Würze das dickbreiige Gemisch von Schrot und Brauwasser
Würze	Sudhaus	die klare Maische nach dem Läuterbottich
anstellen	Gärkeller	das Begeben von Hefe zur kalten Würze
Jungbier	Gärkeller	die Würze nach dem Anstellen
anschwänzen	Läuterbottich	das weitere Auslaugen der Treber durch Wasserzugabe
Treber	Läuterbottich	die nassen Schrotreste
Schrot	Gärkeller	das Begeben von Hefe zur kalten Würze
Hopfen	Gärkeller	die Würze nach dem Anstellen
Bierhefe	Gärkeller	genaue Bezeichnung: <i>Saccharomyces cerevisiae</i> ssp. <i>calshbergensis</i>
Hopfen	Sudpfanne	die Würze nach dem Anstellen

zurück

Abb. 3.5:
Ausschnitt aus
dem Brau-ABC

Registrieren

Da Sie bereits die Vollversion von Bier für Windows besitzen, informiert Sie dieser Menüpunkt lediglich über die Möglichkeit, weitere Lizenzen für Freunde oder Bekannte zu erwerben.



Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß Sie zwar die Shareware-Versionen von Wein sowie Kalua Cocktails, nicht aber die Vollversion von Bier weitergeben dürfen!

Biersteuer

Wenn Sie pro Jahr mehr als 200 Liter eigenes Bier brauen möchten, wird nach dem Gesetz bereits eine Biersteuer von 1,54 DM pro Hektoliter und Plato Stammwürze fällig.

Abb. 3.6: So
melden Sie
Ihre Brauaktivi-
täten an

Biersteuer - Gewerbeamt-Anmeldung

Wenn Sie weniger als 200 Liter Bier im Jahr brauen wollen, reicht dem Gewerbeamt eine formlose Erklärung über Ihre Brauaktivitäten. Bei größeren Mengen liegt die Biersteuer bei 1,54 DM pro hl und *Plato (Stammwürze). Wir empfehlen für Mengen kleiner 200 l pro Jahr das folgende Formular:

Biersteueranmeldung/Befreiung

Name:	Brau-Datum:
Vorname:	Stammwürze: Prozent
Straße:	Würzmenge: Liter
PLZ:	Gewerbeamt der Stadt:
Ort:	PLZ:
Telefon:	Straße:

drucken **Hauptmenü**

Für kleinere Mengen genügt eine einfache Erklärung über Ihre Brauaktivitäten - der Menüpunkt ruft das in Abbildung 3.6 gezeigte Bildschirmformular auf, das Sie ausfüllen, drucken und an das Gewerbeamt Ihrer Stadt oder Gemeinde schicken können.

Reinheitsgebot

Auf diese Option wurde bereits in Teil I sowie im Kapitel „Einführung“ hingewiesen. Bier zeigt nach Aktivierung des Menü-Buttons das eingescannte Originaldokument auf dem Bildschirm an.



Bierkiste

Ein interessantes Angebot hält dieser Menüpunkt bereit: Die untenstehende Firma bietet für ca. 55 DM ein komplettes Set zum Brauen von Bier an.

BrauGast
Steigerstr. 14
44145 Dortmund

Telefon: 02 31 / 81 43 31
Telefax: 02 31 / 81 30 70

Bier beenden

Nachdem Sie diesen Menüpunkt sowie den gleichnamigen Button angeklickt haben, verabschiedet sich das Programm Bier für Windows vom Bildschirm.

Wein 1.1 für Windows

Auch für dieses Programm hat ShareBert die einzelnen Menüpunkte in einer Kurzübersicht zusammengestellt:



Das Winzern

Wie Sie im einzelnen vorgehen müssen, um Wein aus Erdbeeren, Trauben, Kirschen, Fertigsaft, Hagebutten oder Honig zu gewinnen, erfahren Sie nach einem Mausklick auf den gewünschten Menüpunkt.

Erdbeeren
(...)
Honig

Abfüllung Um den fertigen Wein vor dem Abfüllen zu klären, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die nach einem Mausklick auf „Abfüllung“ erklärt werden.

Zutaten Hier erfahren Sie, welche Geräte und Zutaten der Heimwinzer benötigt. Falls Sie in Hobbyläden oder Drogerien keinen Erfolg haben, hilft die folgende Versandanschrift weiter:

Paul Arauner KG
Wörthstr. 34-36
97318 Kitzingen

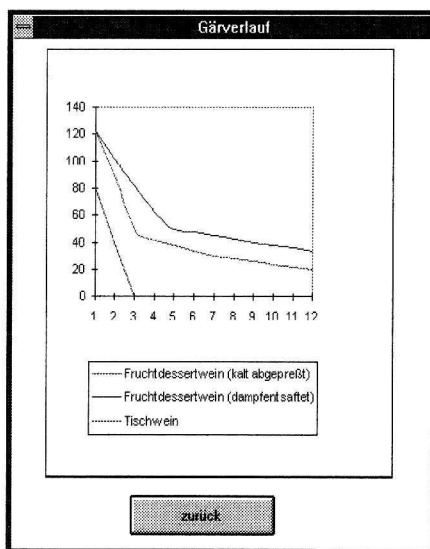


Übrigens: Sämtliche Texte und Anleitungen aus dem Winzern-Menü können Sie sich auch ausdrucken lassen. Schalten Sie dazu einfach Ihren unter Windows installierten Standarddrucker auf „Online“, und klicken Sie den „Drucken“-Button an!

Einleitung

Bevor Sie sich an die Arbeit machen, sollten Sie zunächst den Einführungstext der Programmautoren durchlesen.

Abb. 3.7:
Grafische
Darstellung
des Gärver-
laufs



Gärverlauf

Hier wird eine grafische Darstellung über die Temperaturentwicklung während des Gärverlaufs angezeigt (siehe Abbildung 3.7).

Genießen

Nach dem Aufruf dieses Menüpunkts läuft derselbe Promille-Test wie bei Bier für Windows ab. Bitte schlagen Sie ggf. in diesem Kapitel nach, falls Sie eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung benötigen.



Wein-ABC

Wichtige Fachbegriffe rund um das Winzern von Wein werden nach dem Aufruf dieses Menüpunkts erklärt (siehe Abb. 3.8).

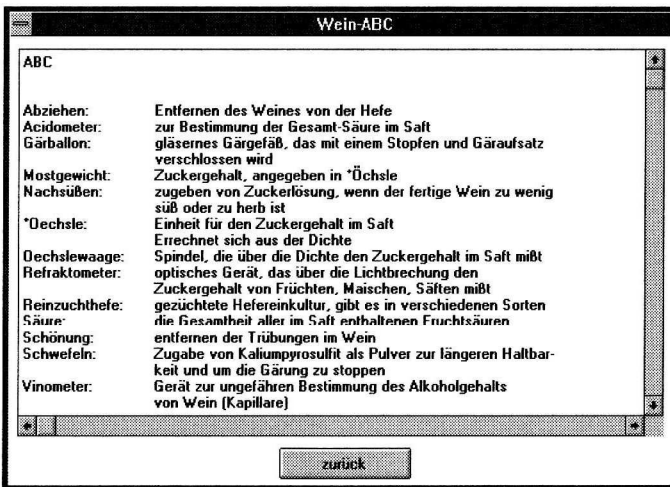


Abb. 3.8:
Ausschnitt aus
dem Wein-ABC

Registrieren

Wenn Sie die Vollversion von Wein für Windows beziehen möchten, können Sie entweder den hinten eingebundenen Bestellschein verwenden oder sich über diesen Menüpunkt das in Abbildung 3.9 gezeigte Formular ausdrucken lassen.

Abb. 3.9:
Bestellformular
für die
Vollversion

Registrierungsformular

Registrierungsformular

meine Adresse:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

drucken

über die Autoren

Hauptmenü

Programm beenden

Wein beenden

Nachdem Sie diesen Menüpunkt sowie den gleichnamigen Button angeklickt haben, verabschiedet sich das Programm Wein für Windows vom Bildschirm.

Kalua Cocktails für Windows



Welche Menüpunkte und Tastaturbefehle in Kalua Cocktails im einzelnen zur Verfügung stehen, zeigt Ihnen ShareBert in den folgenden Abschnitten.

DATEI-Menü

Das aktuelle Rezept wird zunächst in einem Bildschirmfenster angezeigt. Per Mausklick können Sie entweder den gesamten oder den vorher markierten Text ausdrucken bzw. in die Zwischenablage kopieren lassen. Tastaturbefehl: **(Strg)(P)**.

Rezept drucken

Nach Beantwortung einer Rückfrage werden die Namen aller in Kalua Cocktails gespeicherten Mixgetränke, alphabetisch sortiert, auf dem unter Windows installierten Standarddrucker ausgegeben.

Getränkeliſte drucken

Hier erreichen Sie die aus Windows bekannte Dialogbox zur Auswahl eines anderen Druckers, zum Ändern des Papierformats etc.

Druckerinstall

Um Kalua Cocktails zu beenden, rufen Sie diesen Menüpunkt auf oder geben Sie **(Alt)(F4)** ein.

Beenden

GETRÄNK-Menü

Detaillierte Informationen zu allen im aktuellen Rezept verwendeten Zutaten lassen sich über diesen Menüpunkt in einem Fenster anzeigen sowie ausdrucken oder in die Zwischenablage kopieren. Tastaturbefehl: **(Strg)(I)**.

Zutateninfo

Die meisten Rezepte sind jeweils für ein Glas berechnet. Sollen größere Mengen zubereitet werden, rufen Sie diesen Menüpunkt auf, geben die gewünschte Menge an und klicken auf „OK“. Ein Beispiel sehen Sie in den Abbildungen 3.10 und 3.11. Tastaturbefehl: **(Strg)(B)**.

Menge

Hier kopiert Kalua Cocktails das aktuell angezeigte Rezept ohne weitere Rückfragen in die Windows-Zwischenablage hinein.

Zwischenablage

Um zum nächsten bzw. vorherigen Rezept zu blättern, verwenden Sie am besten die entsprechenden Tastaturbefehle **(F11)** bzw. **(F12)**.

*Nächstes/
Vorheriges*

Abb. 3.10:
Nach Eingabe
der gewünsch-
ten Menge...

Abb. 3.11:
...werden die
benötigten
Zutaten
hochgerechnet

Getränk
editieren

In einer Dialogbox erscheint das aktuelle Rezept in einer editierbaren Form. Sie können z.B. den Namen verändern, weitere Zutaten einfügen oder die Mixanleitung umschreiben. Tastaturbefehl: **Strg****E**.



Nachdem Sie das „OK“-Feld bestätigt und die Rückfrage mit „Ja“ beantwortet haben, werden Sie darauf hingewiesen, daß die Änderungen zwar innerhalb der vorliegenden Shareware-

Version abgespeichert wurden, eine spätere Übernahme in die Vollversion jedoch nicht möglich ist!

Daraus folgt ShareBerts Tip: Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, die Vollversion zu bestellen, sollten Sie dies tun, bevor Sie Rezepte ändern oder neu hinzufügen. Auf diese Weise müssen Sie sich die Arbeit nicht doppelt machen.



Die bestehende Datenbank läßt sich um beliebig viele weitere Rezepte ergänzen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, zeigt die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung. Ein mögliches Beispiel illustrieren die Abbildungen 3.12 und 3.13. Tastaturbefehl: **Strg** **N**.

Neues Getränk

1. Nach dem Aufruf von NEUES GETRÄNK erscheint zunächst eine fast leere Dialogbox. Geben Sie zunächst den Namen des gewünschten Getränks ein, und klicken Sie auf das Feld unter „Kategorie“, um eine Gruppenzuordnung zu treffen.
2. Um eine Zutat hinzuzufügen, markieren Sie den Namen in der entsprechenden Liste, geben ggf. bei „Menge“ den gewünschten Wert in cl ein und bestätigen das Feld „Hinzufügen>>“.
3. Wenn Sie fertig sind, können Sie bei „Mixeranleitung“ sowie „Bemerkungen“ weiteren Text eingeben, wobei der Zeilenumbruch automatisch vorgenommen wird.

*Abb. 3.12:
Nach der
Bestätigung
von „OK“...*

Abb. 3.13:
...erscheint das
fertige Rezept
auf dem
Bildschirm



4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie zweimal auf „OK“ und beachten auch hier, daß die durchgeführten Änderungen zwar abgespeichert wurden, sich später aber nicht in eine Vollversion von Kalua Cocktails übernehmen lassen.

AUSWAHL-Menü

Suchkriterien

Nach Eingaben in der hier eingeblendeten Dialogbox sowie der Bestätigung mit „OK“ werden nur noch solche Rezepte angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen. Tastaturbefehl: **Strg** **S**.



Im entsprechenden Kapitel von Teil II wurde die Suchfunktion bereits anhand eines Beispiels erläutert. Schlagen Sie also ggf. dort nach oder klicken Sie auf den „Hilfe“-Button, wenn Ihnen die Optionen der Dialogbox unklar sind.



Sofern Sie dem Programm über die Hausbar-Funktion (siehe „DATENBANK-Menü“) mitgeteilt haben, welche Zutaten Sie besitzen, können Sie beim Suchen den Schalter „nur Zutaten“

aus der Hausbar verwenden“ aktivieren und die maximale Anzahl der Zutaten angeben, die zugekauft werden sollen. Auf diese Weise vermeiden Sie die Anzeige von Rezepten, für die Sie fast alle Zutaten erst noch einkaufen müssten!

Damit nach einer Suche wieder alle Getränke aufgelistet werden, müssen Sie diesen Menüpunkt aufrufen. Tastaturbefehl: **Strg|G**.

Gesamtliste

DATENBANK-Menü

Wenn Sie nach dem Aufruf dieses Menüpunkts den Namen eines Getränks doppelklicken, erscheint dieselbe Editiermaske wie nach der Auswahl von GETRÄNK EDITIEREN im GETRÄNK-Menü.

Getränke...

Hier erwarten Sie dagegen zwei völlig neue Möglichkeiten:

Zutaten...

- Per Doppelklick auf eine vorhandene Zutat können Sie die Maßeinheit, den Alkoholgehalt oder die über GETRÄNK ZUTATENINFO abrufbaren Bemerkungen nach Ihren Wünschen verändern.

Abb. 3.14:
Beispiel für die
Eingabe einer
neuen Zutat

- Klicken Sie dagegen innerhalb der Dialogbox auf „Neu“, erscheint ein weiteres Fenster, in dem Sie, wie in Abbildung 3.14 an einem Beispiel gezeigt, eine neue Zutat eingeben können, die dann für alle weiteren Rezepte zur Verfügung steht.

Hausbar

Wie bereits im entsprechenden Kapitel von Teil II erwähnt, geben Sie hier an, welche der erfaßten Zutaten tatsächlich zu Ihrer Verfügung stehen. Dazu markieren Sie jeweils eine nicht vorhandene Zutat innerhalb der rechten Liste und bestätigen den „<< Entfernen“-Button. Tastaturbefehl: [F9].



Falls Sie über DATENBANK ZUTATEN EDITIEREN sowie „Neu“ neue Zutaten aufgenommen haben, können Sie dem Programm ebenfalls über die Hausbar-Funktion mitteilen, daß diese Ihnen zur Verfügung stehen: Markieren Sie eine neue Zutat innerhalb der linken Liste, und drücken Sie anschließend den Button „Hinzufügen >>“.

OPTIONEN-Menü

Schriftart

Hier geben Sie an, in welcher Schriftart und Größe die Rezepte innerhalb des Hauptfensters von Kalua Cocktails angezeigt werden sollen. Voreingestellt ist Arial - Sie können aber auch jeden anderen unter Windows installierten TrueType-Font auswählen! Übrigens: Der in der Titelzeile sichtbare Vergrößerungs- und Schattierungseffekt bleibt in jedem Fall erhalten.

Einstellungen

Die in Abbildung 3.15 gezeigte Dialogbox ermöglicht die Änderung folgender Programmvorgaben:

- Hintergrundmusik: Normalerweise wird die MIDI-Musik, sofern ein entsprechender Treiber Ihrer Soundkarte installiert ist, nach dem Programmstart lediglich einmal abgespielt. Falls Sie die ganze Zeit über Musik hören möchten, klicken Sie den Schalter „endlos“ an.
- Darstellung: Falls Sie aus Geschwindigkeitsgründen die Anzeige des Titelbildes bzw. der Fotos zu den einzelnen Rezep-

ten unterdrücken möchten, brauchen Sie lediglich die entsprechenden Schalter auszuklicken.

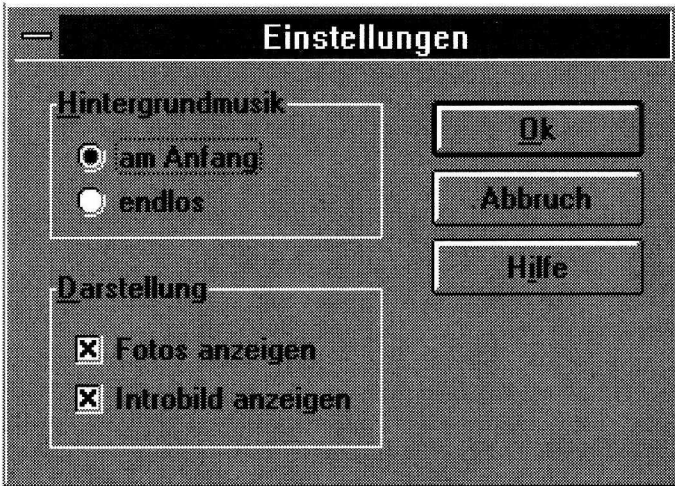


Abb. 3.15: Hier können Voreinstellungen geändert werden

Falls Windows mit 16 Farben installiert wurde, zeigt Kalua Cocktails weder Fotos noch das Titelbild an. Sie können dies jedoch ändern, indem Sie die entsprechenden Schalter aktivieren! Die Qualität läßt aufgrund der erforderlichen Farbreduzierung zwar zu wünschen übrig - dafür müssen Sie aber nicht mehr ganz auf die Bilder verzichten.



Über diese beiden als Schalter fungierenden Menüpunkte können Sie sowohl die Hintergrundmusik als auch die sonstigen Geräuscheffekte aus- oder einschalten.

*Musik
Effekte*

REGISTRIERUNG-Menü

Was haben Sie davon, wenn Sie sich mit dem hinten im Buch eingebundenen Bestellschein für Kalua Cocktails registrieren lassen? Die Programmautoren verraten es Ihnen in dem über INFORMATIONEN abrufbaren Bildschirmfenster.

Informationen...

Vollversion... Wenn Sie die Vollversion bestellen möchten, können Sie über diesen Menüpunkt ein entsprechendes Formular ausdrucken lassen.

HILFE-Menü

Index Zu jedem Menüpunkt lassen sich auch innerhalb von Kalua Cocktails weitere Informationen anzeigen. Tastaturbefehl: **[F1]**.

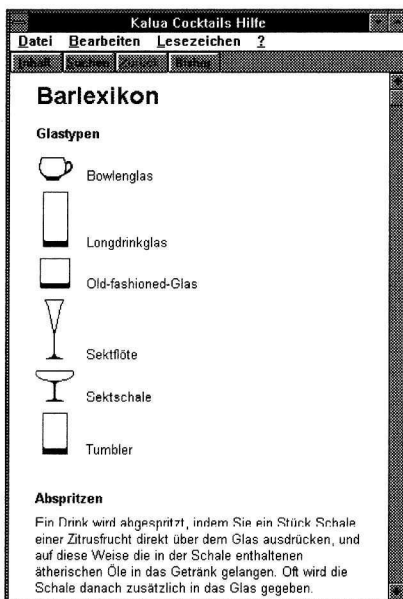


Wenn Sie wissen möchten, für welche Funktionen die grafischen Symbole innerhalb der Buttonleiste stehen, sollten Sie innerhalb des Hilfe-Indexes das Stichwort „Buttonleiste“ anklicken. Die wichtigsten Menüpunkte lassen sich auf diese Weise nämlich noch schneller aufrufen!

Barlexikon

Die erste Seite des Barlexikons mit den wichtigsten Glastypen sehen Sie in Abbildung 3.16. Der Menüpunkt hält außerdem Definitionen zu den nachfolgend aufgelisteten Fachbegriffen für Sie bereit. Tastaturbefehl: **[Strg] [L]**

Abb. 3.16: Die erste Seite des Barlexikons



Und hier die im Lexikon verzeichneten Begriffe von A bis Z:

- Abspritzen
- Aperitifs
- Barsieb
- Blender
- Bowlen
- Cobblers
- Cocktail
- Collinses
- Coolers
- Crushed Ice
- Crusta
- Cups
- Daisies
- Dash
- Digestifs
- Egg-Nogs
- Fancy Drink
- Fixes
- Fizzes
- Flips
- Frappés
- Geschabtes Eis
- Gestoßenes Eis
- Glühweine
- Grog
- Highballs
- Jigger
- Juleps
- Longdrink
- On the rocks
- Pick-me-ups
- Pousse-Cafés
- Punsche
- Rührglas
- Sangarees
- Shaker
- Shaved Ice
- Shortdrink
- Slings

- Sodas
- Sours
- Spritzer
- Stirrer
- Strainer
- Straw
- Toddies
- Underliner

Info über Mit welcher Version von Kalua Cocktails Sie arbeiten, verrät Ihnen dieser letzte Menüpunkt.

ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Falls Sie sich jedoch darüber wundern, daß Sie bei dauerhafter Benutzung eines Programms den hinten eingebundenen Bestellschein abschicken und für eine sogenannte „Vollversion“ erneut bezahlen sollen, lesen Sie die folgenden Hinweise von ShareBert, der zwar nicht gerne Auto fährt, aber dafür ganz genau weiß, wie das Shareware-Prinzip funktioniert.

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.



Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 DM teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich - Sie haben die „Katze im Sack“ gekauft.

*Kommerzielle
Software*

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 DM für drei Programme bezahlt, zu denen Sie sogar noch dieses Handbuch bekommen.

Shareware

Sie können nun in aller Ruhe mit der Software arbeiten - von Bier für Windows haben Sie sogar bereits die lizenzierte Vollversion erhalten. Sollten die Programme Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19.80 DM ausgegeben - aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere Hundert DM in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

- Registrierung* Nutzen Sie jedoch eine der Shareware-Versionen (Wein für Windows bzw. Kalua Cocktails) dauerhaft, sollten Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren lassen. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Konzern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben - das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.
- Vorteile* Natürlich kann Sie niemand zur Registrierung zwingen. Es ist aber einfach ein Gebot der Fairneß, diesen Schritt zu gehen, sofern Ihnen das Programm gefällt. Das genügt Ihnen nicht? Nun, meistens ist eine Registrierung auch mit ganz konkreten Vorteilen für Sie verbunden: So stehen z.B. in der Vollversion von Kalua Cocktails 825 anstelle von 125 Rezepten zur Verfügung!
- Bestellschein* Habe ich Sie überzeugt? Dann füllen Sie den Bestellschein für das gewünschte Programm aus, oder fertigen Sie eine Fotokopie an und schicken diese in einem Briefumschlag an die genannte Adresse.

Bestellschein

- ☐ Ich möchte registrierter Anwender von **Wein für Windows** werden und bestelle die Vollversion inkl. ALK für 29 DM.
- ☐ Ich möchte **Bier für Windows** an Freunde bzw. Bekannte (Namen bitte auf der Rückseite angeben!) weitergeben und bestelle daher ___ weitere Vollversionen für je 29 DM.

Gewünschte Zahlungsweise:

- ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
- ☐ mit beiliegenden Geldscheinen

Datum _____

Unterschrift _____

Absender _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

BrauSoft
Martin Otto
Münchener Str. 37

59425 Unna

Bestellschein

- ☐ Ich möchte registrierter Anwender von **Kalua Cocktails** werden und bestelle die Vollversion mit über 800 Rezepten, vielen weiteren Farbfotos, vergünstigter Update-Möglichkeit etc. für 39 DM.

Gewünschtes Diskettenformat:

- ☐ 3,5"
☐ 5,25"

Gewünschte Zahlungsweise:

- ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck (+ 6 DM Versand)
☐ per Bankeinzug (+ 6 DM Versand, genaue Kontodaten bitte auf der Rückseite angeben!)
☐ per Rechnung (+ 10 DM Versand)

Datum _____

Unterschrift _____

Absender: _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

GEKKO Software GmbH
Postfach 24 24

55014 Mainz
Telefax: 06341 / 333 47



**Fordern Sie ein Gesamtverzeichnis
unserer Verlagsproduktion an:**

SYBEX-Verlag GmbH
Postfach 15 03 61
D-40080 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 97 39-0
Fax: (02 11) 97 39-1 99

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



Bier, Wein & Cocktails

Mit selbstgebrautem Bier, eigenem gewinzerten Wein oder phantasievollen Mixgetränken wird Ihre nächste Party ein Hit! Eine lizenzierte Vollversion und zwei Shareware-Programme auf 3,5 MegaByte:

Bier 6.1 für Windows

Brauen Sie Ihr eigenes Bier! In diesem ShareBert finden Sie hierzu die **lizenzierte Vollversion** der berühmten elektronischen Anleitung. **Jetzt für noch mehr Biersorten:** Kölsch, Pils, Weizenbier, Altbier, Weihnachtsbier, Oktoberfestbier, Weizenbock, Bockbier, Leichtbier und Hochzeitsbier.

Wein 1.1 für Windows

Die Bier-Autoren verraten Ihnen, wie Sie aus Erdbeeren, Trauben, Kirschen, Fertigsaft, Hagebutten und Honig **Ihren eigenen Wein winzern** können! Ein brandneues Programm als uneingeschränkte Shareware!

Kalua Cocktails für Windows

Mehrfach preisgekrönt: Die **multimediale Datenbank mit 125 Rezepten** für Aperitifs, Longdrinks, alkoholfreie Cocktails, dazu **Fotos, Musik, Hausbar-Funktion, Barlexikon...** Dafür gab es das HIT-Prädikat in der „Data News“ und von der „PC-Praxis“ die Auszeichnung „Shareware des Monats“!

Systemvoraussetzungen

- PC mit Festplatte
- Windows 3.1
- 3,5"-HD-Laufwerk
- Maus

Best.-Nr. 9610

Unverbindliche
Preiseempfehlung
DM 19,80
öS 176,-
sFr 19,80

ISBN 3-8155-9610-6



9 783815 596104

Buchregal-Systematik

**IBM-PC / Kompatible:
Shareware**

SYBEX